



## **KIV-Ruhrgebiet e. V. Witten – Aktuell 15/03/2015**

### **Wertvolle Tipps zur Bienenpflege von Gerhard Liebig**

*„Ruhrstadt-Imker Aktuell“ vom 15. März 2015*

#### **Der Frühling kommt in kleinen Etappen**

In den vergangenen Wochen waren die Nächte fast durchgehend kalt. Das hat die Völker davon abgehalten, große Brutnester anzulegen. Sie verbrauchen relativ wenig Futter. So ist das Waagstockvolk am Lehrbienenzentrum in Hohenstein in den vergangenen vier Wochen täglich etwa 100 g leichter geworden.

Nach dem ersten Frühlingslüftchen am Sonntag, den 8. März, soll es in der kommenden Woche zwei oder drei weitere Frühlingstage mit frostfreien Nächten geben und danach erneut kühler werden.

Schneeglöckchen, Krokusse und Kornelkirsche blühen und wurden bzw. werden auch von Bienen befliegen. Die Salweidenblüte wird sich verspäten.

Die Völker sind noch nicht in Schwung. Sie haben zurzeit etwa halb so viele Brutzellen wie Bienen und mehr offene als verdeckelte Brut. Mit einem deutlichen Anwachsen der Bienenzahl ist vor Ende März/Anfang April nicht zu rechnen.

Deshalb ist an den Völkern nichts oder wenig zu tun. Wenn noch nicht geschehen sollten die Mäusegitter entfernt werden.

Der nächste Newsletter erscheint, sobald der Frühling Einzug gehalten hat.

